



Presseecho

Köln Magazin, 27. Juni 2009

27-06-09

## Umfrage beleuchtet Einsatz von Studiengebühren

*Kölns Studenten etwas zufriedener mit Verwendung der Studiengebühren als im vergangenen Jahr*

Einen Sprung nach vorne von Rang 34 auf Platz 11 macht die Universität zu Köln beim „Gebührenkompass“ der Universität Hohenheim. In der Studierendenbefragung zur Verwendung von Studiengebühren verbesserte sie sich um 23 Plätze.



Uni Köln: Umfrage unter Studenten fällt diesmal etwas besser aus

Die Studie der Universität Hohenheim wurde bundesweit an insgesamt 49 Universitäten durchgeführt.

Dabei wurden 5.600 Studenten befragt. Gemessen wurden folgende Parameter: Lehrangebot, internationales Angebot, Verknüpfung von Forschung, Praxis und Lehre, allgemeine Reduzierung weiterer finanzieller Belastungen, Verbesserung von Verwaltungsabläufen, Prozess der internen Gebührenverteilung, Evaluationsaktivitäten und Transparenz. Darin schneidet die Kölner Universität besser ab, als der Durchschnitt.

Auf die Frage „Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Verwendung von Studienbeiträgen?“ erhielt der Durchschnitt der Universitäten auf einer Skala von 1 bis 6 die Note 4,2. Die Universität zu Köln verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr von der Note 4,7 auf 4,0. Rektor Professor Dr. Axel Freimuth betonte: „Trotz der Verbesserung können wir mit dieser Bewertung noch nicht zufrieden sein. Wir werden in den kommenden Monaten noch stärker darauf achten, dass die Studierenden aktiv an der Verbesserung der Studienbedingung durch Gebühren mitwirken können.“

### Links:

Ergebnisse der Studie unter:

[www.gebuehrenkompass.de/2009\\_ergebnisse.htm](http://www.gebuehrenkompass.de/2009_ergebnisse.htm)

avose

GfK

Unterstützt von

Quelle: [www.koeln-magazin.info](http://www.koeln-magazin.info)

© Universität Hohenheim, Lehrstuhl für Marketing, Prof. Dr. Markus Voeth (2009). <http://www.marketing.uni-hohenheim.de>